

Angesichts der Corona-Einschränkungen bei öffentlichen Veranstaltungen hat sich die FDP stattdessen auf großflächige Plakatierung verständigt. Wie der FDP-Kreisgeschäftsführer Albrecht Achilles jetzt mitteilt, werden die ca. 1 000 FDP-Wahlplakate im Landkreis nach dem Wahltag zentral in Dieburg gesammelt und einem Recycling-Unternehmen zugeführt.

Das PP-Material (Polypropylen) wird dabei zu 100 % wieder verwendbar gemacht für neue Plakate u.a.m.

Nach Aussage des Branchenverbandes BVSE können durch den Einsatz von 1 kg Polypropylen-Recyclaten statt Neuware bis zu 2,2 kg CO-Äquivalent als Treibhausgas eingespart werden, mithin ein solider Fußabdruck!